

## Die 50. Verleihung der GOLDENEN KAMERA von HÖRZU: Nile Rodgers erhält den Preis in der Kategorie „Lebenswerk Musik“

HAMBURG / ESSEN, 23.2.2015. Nile Rodgers ist eine musikalische Legende. Nicht jeder erkennt den Mann mit den Dreadlocks und der ausgefallenen Designer-Kleidung auf Anhieb. Aber sobald die ersten Töne der von ihm produzierten Songs erklingen, weiß jeder Bescheid.

Rodgers startete seine Karriere in der Hausband des legendären Apollo Theaters in Harlem/New York. 1976 gründete er mit dem inzwischen verstorbenen Bassisten Bernard Edwards die Band CHIC. Die beiden kreierte mit ihren Disco-Grooves und Akkorden schnell die neuesten Trends der Disco-Ära. Hits wie „Good Times“ und „Le Freak“ stürmten an die Spitze der Charts und prägten den Stil einer ganzen Generation.

Während sie eigentlich noch den Ruhm der eigenen Band hätten genießen können, produzierten Rodgers und Edwards bereits für Sister Sledge deren Erfolgsalbum „We Are Family“. Gleich darauf folgten die Welthits „I’m Coming Out“ und „Upside Down“ für Diana Ross. In den 80er Jahren trieb Nile Rodgers seine Arbeit als Produzent weiter voran: Mit „Let’s Dance“ und „China Girl“ verhalf er David Bowie zu einem völlig neuen Image. Danach traf er auf eine damals noch völlig unbekannte Künstlerin. Für sie produzierte er „Like A Virgin“ und machte Madonna damit zu einer international gefeierten Pop-Ikone. Allein dieser Song verkaufte sich 14 Millionen Mal.

Die Liste derer, für die Nile Rodgers gearbeitet hat, umfasst Namen wie Duran Duran, Mick Jagger, Rod Stewart, Tina Turner, Aretha Franklin, Debbie Harry, INXS, Robert Palmer und Maroon 5. Nebenbei komponierte er Musik für diverse Hollywood-Filme wie „Der Prinz von Zamunda“ oder „Beverly Hills Cop III“. Sein letzter Coup als Songwriter liegt noch nicht allzu lange zurück. 2013 schrieb er „Get Lucky“ für die französische Kult-Band Daft Punk feat. Superstar Pharrell Williams. Der Song hielt sich wochenlang an der Spitze der Charts und wurde weltweit mehr als eine Million Mal gecovered.

„Nile Rodgers hat die Musikwelt entscheidend geprägt. So basiert auf der legendären Basslinie von ‚Good Times‘ der erste Rap der Musikgeschichte, ‚Rapper’s Delight‘ der Sugarhill Gang - der Hip Hop war geboren. Ihm ist es gelungen, die Grenzen zwischen schwarzer und weißer Musik verschwimmen zu lassen“, sagt die HÖRZU. „Er ist ein Avantgardist, der Karrieren großer Künstler weltweit maßgeblich beeinflusst hat.“

Seit 1973 spielt und komponiert er übrigens mit seiner Stratocaster-Gitarre. „Über drei Milliarden Dollar wäre die Gitarre heute wert, wenn man zusammenzählen würde, was die Musik, die darauf entstanden ist, bisher eingespielt hat“, so Nile Rodgers. Kein Wunder, dass er die „Strat“ jeden Abend mit ans Bett nimmt. Ans Aufhören denkt Rodgers noch lange nicht: „Ich habe noch jede Menge Musik in mir“, sagt er. Deshalb liegt auf seinem Nachttisch auch immer ein Aufnahmegerät. In diesem Frühjahr aber gibt es erst mal das große Comeback mit CHIC nach 23 Jahren. Die erste Single des neuen Albums erscheint bereits am 21. März. Und mit Lady Gaga war er vor kurzem auch im Studio. And the beat goes on!

PRESSEKONTAKT GOLDENE KAMERA von HÖRZU | Jutta Rottmann | Tel. + 49 (0) 30 / 45 087 54 500 | E-Mail: [presse@goldenekamera.de](mailto:presse@goldenekamera.de)

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).

Die 50. Verleihung der GOLDENEN KAMERA von HÖRZU findet am Freitag, 27. Februar 2015, in der Hamburg Messe statt. Das ZDF zeigt die von Thomas Gottschalk moderierte Gala am Samstag, 28. Februar 2015, ab 20:15 Uhr.

Alle weiteren News und Informationen zur 50. GOLDENEN KAMERA finden Sie auch unter <http://www.goldenekamera.de/presse>.

DIE GOLDENE KAMERA von HÖRZU jederzeit im Netz:

<http://www.goldenekamera.de>

<http://www.facebook.com/GoldeneKamera>

<https://www.twitter.com/GoldeneKamera>, #GoKa2015

PRESSEKONTAKT GOLDENE KAMERA von HÖRZU | Jutta Rottmann | Tel. + 49 (0) 30 / 45 087 54 500 | E-Mail: [presse@goldenekamera.de](mailto:presse@goldenekamera.de)

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).